

	Seite
„Wevo“, elektrische Apparate u. Armaturenfabrik, Ges. m. b. H. . . . .	136
Wicho, Ing. Hans, Hoch- und Eisenbetonbau . . . . .	513
Wienerberger Ziegelfabrik und Baugesellschaft . . . . .	125
Wiener Brückenbau- und Eisenkonstruktions- Aktiengesellschaft . . . . .	150
Wiener Fleischer-Genossenschaft, r. G. m. b. H. . . . .	520
Wiener Glashandels-Gesellschaft . . . . .	445
Wiener Hoch- und Tiefbau-Gesellschaft m. b. H. . . . .	89
Wiener Kabel- und Metallwerke, Aktiengesellschaft . . . . .	168
Wiener Kabel- und Metallwerke, Aktiengesellschaft . . . . .	208
Wiener Lager- und Kühlhaus-Aktiengesellschaft . . . . .	200
Wiener Messe-Aktiengesellschaft, Kartonblatt I, zwischen Seiten . . . . .	94 u. 95
Wiener Salzhandels-Gesellschaft, Schneider & Co. . . . .	521
Wiener Städtische Wechselseitige Versicherungs- anstalt . . . . .	Vordere Vorsatzseite II
Wiener Trabrennverein . . . . .	480
Wiener Tuchhaus Adolf Reiß' Erben & Co. . . . .	509
Wiener Verlag, Druck- und Verlagsanstalt . . . . .	285
Wiener Wach- und Schließgesellschaft und Ver- sicherungsaufnahme, Szell & Co. . . . .	434
Wiener Zeitung . . . . .	283
„Wihoko“, Wiener Holz- und Kohlenverkaufs- Gesellschaft m. b. H. . . . .	372
Wilfinger, Brüder, Edelverputze . . . . .	230
Windberger L., K. G., Metallwarenfabrik . . . . .	366
Winkler, Dipl.-Ing. A. u. Co., Baugesellschaft m. b. H. . . . .	462
Winkler Johann, Stadtzimmermeister . . . . .	126
Wittich Josef, Spengler . . . . .	323
Wittinger Ilse, Baumaterialien-Großhandlung . . . . .	210

	Seite
Wocilka Anton, Spengler . . . . .	453
Wodak Josef, Stadtbaumeister . . . . .	450
Wokac Matthias, Maler und Anstreicher . . . . .	479
Wolek Karl, Elektro . . . . .	116
Wolf Leopold & Co., Prägestalt und Fabrik für Holz- und Metallsärge . . . . .	534
Wölfler Helene, Polierscheiben . . . . .	369
Wolfram Franz, Maler und Anstreicher . . . . .	451
Wollwarenfabrik Erlach, Ges. m. b. H. . . . .	113
Woltär A., Rollbalken . . . . .	531
Wopfinger Stein- und Kalkwerke, Schmid & Co. . . . .	466
Wörwag Karl, Pächter Josef Teuber & Co., Lacke und Farben . . . . .	219
Wozak, Ing. & Werl, Ing., Baumeister . . . . .	457
Wrbka Julius & Sohn, Fahrzeugbau . . . . .	526
Wüster, Brüder, Stahlwarenfabrik . . . . .	309

Zawadil E., Fahrkartenfabrik . . . . .	539
Zechmeister Josef, Zylinder-Schleiferei . . . . .	165
Zehethofer Hans, Hoch-, Tiefbau . . . . .	552 u. 584
Zeiß Carl, optische Werke . . . . .	156
Zentral-Ein- und Verkaufsgenossenschaft landwirt- schaftlicher Betriebe, r. G. m. b. H. . . . .	522
Zentralsparkasse der Gemeinde Wien . . . . .	501
„Ziag“, Ziegelindustrie-Aktiengesellschaft . . . . .	524
Zips Hans, Schlosserei . . . . .	132
Zivkovic' Franz Wtw., Installateur . . . . .	340
Zuckermann, Maschinenfabrik . . . . .	235
Zusag, Architekt Hans, Stadtbaumeister . . . . .	331
Zwettler, Ing. Franz, Stadtbaumeister . . . . .	301

## Berichtigungen während des Druckes

Auf Seite 35, zu § 119 hinzufügen:

Das Gesetz vom 30. Oktober 1945 über das Gesetzblatt der Stadt Wien, Gesetzblatt der Stadt Wien Nr. 1, lautet wie folgt:

„Der Stadtsenat hat beschlossen:

§ 1. Die Stadt Wien gibt ein „Gesetzblatt der Stadt Wien“ heraus.

§ 2. (1) Das Gesetzblatt der Stadt Wien ist bestimmt zur Verlautbarung:

- a) der Gesetzesbeschlüsse des Gemeinderates als Landtag;
- b) der Verordnungen des Stadtsenates als Landesregierung;
- c) der Verordnungen des Bürgermeisters als Landeshauptmann;
- d) sonstiger Bestimmungen, deren rechtsverbindliche Kraft von der Verlautbarung im Gesetzblatt der Stadt Wien abhängt.

(2) Druckfehler in Verlautbarungen des Gesetzblattes der Stadt Wien, ferner Verstöße, die in bezug auf die innere Einrichtung dieses Blattes unterlaufen sind, werden durch Kundmachung des Magistrates in dem Gesetzblatt berichtigt.

§ 3. Alle Verlautbarungen sind in das Gesetzblatt unter fortlaufenden, mit Ende eines jeden Jahres abzuschließenden Zahlen aufzunehmen.

§ 4. Alle im Gesetzblatt der Stadt Wien enthaltenen Verlautbarungen gelten, wenn nicht anderes bestimmt ist, für das gesamte Gebiet der Stadt Wien.

§ 5. (1) Soweit den Verlautbarungen im Gesetzblatt der Stadt Wien rechtsverbindliche Kraft zukommt, beginnt diese, wenn darin nicht anderes bestimmt ist, nach Ablauf des Tages, an dem das Stück des Gesetzblattes, das die Verlautbarung enthält, herausgegeben und versendet wird.

(2) Der Tag der Herausgabe ist auf jedem Stück des Gesetzblattes anzugeben.

§ 6. Dieses Gesetz tritt am 1. November 1945 in Kraft.“

Dieses Gesetz beruht auf § 22 d der Vorläufigen Verfassung vom 1. Mai 1945, StGBI. Nr. 5 in der Fassung der Novelle vom 12. Oktober 1945, StGBI. Nr. 196, welcher lautete: „Für die Stadt Wien übt der Stadtsenat die den Ländern zustehende Gesetzgebung aus. Die Aufgaben, die nach § 22 a bis c dem Landeshauptmann und den Mitgliedern der provisorischen Landesregierungen zukommen, üben in Wien der Bürgermeister und die Mitglieder des Stadtsenates aus. Die Kundmachung der Gesetze erfolgt im Gesetzblatt der Stadt Wien.“ Von dem Gesetzblatt der Stadt Wien sind nur zwei Stücke erschienen, eines im Jahr 1945 und eines im Jahr 1946. Mit dem Inkrafttreten des Bundes-Verfassungsgesetzes in der Fassung von 1929 am 19. Dezember 1945 und damit auch der Verfassung der Stadt Wien in der Fassung 1931 in vollem Umfang erhielt Wien wieder die Stellung eines Bundeslandes, daher wurde auch von dem nächsten, am 27. April 1946 herausgegebenen Gesetzblatt angefangen, das die ersten Gesetzesbeschlüsse des Wiener Landtages (vom 14. Februar 1946) enthielt, das Blatt wieder als „Landesgesetzblatt für Wien“ bezeichnet. Für dieses Gesetzblatt blieb aber weiter das obige Gesetz in Geltung, nicht das Gesetz vom 10. November 1920 über das Landesgesetzblatt für Wien, LGBl. für Wien Nr. 2. Das hat die praktische Bedeutung, daß nunmehr nach § 5 des obigen Gesetzes die rechtsverbindliche Kraft von Verlautbarungen im Gesetzblatt, wenn darin nichts anderes bestimmt ist, nach Ablauf des Tages, an dem das Stück des Gesetzblattes, das die Verlautbarung enthält, herausgegeben und versendet wird, beginnt, während nach dem alten Gesetz von 1920, § 7, diese verbindende Kraft mangels ausdrücklicher anderer Bestimmung „mit dem Anfang des 45. Tages nach Ablauf des Tages, an dem das Stück herausgegeben und versendet wurde“, begann.

- Seite 71 „Mitglieder des Gemeinderates und des Landtages“, streichen: Winter Hans, hinzufügen: Jakl, Dr. Josef.
- Seite 72 „Sozialistische Partei“, streichen: Winter Hans, hinzufügen: Jakl, Dr. Josef.
- Seite 73 „Wahlkreis 2“, streichen: Winter Hans, hinzufügen: Jakl, Dr. Josef.
- Seite 76 „Verwaltungsgruppe V“, streichen: Winter Hans, hinzufügen: Jakl, Dr. Josef.
- Seite 77 „Verwaltungsgruppe X“, streichen: Winter Hans, hinzufügen: Jakl, Dr. Josef.  
„Immunitäts-Kollegium“, streichen: Winter Hans, hinzufügen: Jakl, Dr. Josef.
- Seite 80 1., 2. und 21., 22. Zeile von oben, streichen: Verwaltungsgruppe, hinzufügen: Verwendungsgruppe.
- Seite 87 „Bezirksvorsteher XI“, streichen: Wopenka Max, hinzufügen: Haas Josef.
- Seite 88 „XVI. Bezirk“, streichen: B 39 5 85, hinzufügen: Y 11 5 85.
- Seite 93 „XVI. Bezirk“, streichen: B 39 5 85, hinzufügen: Y 11 5 85.
- Seite 95 „Büro der Magistratsdirektion“, streichen: Neumayr Georg, Amtsrat, hinzufügen: Resch Fedor.
- Seite 111 „Mutterberatungsstellen“, streichen: 25., Kalksburg, Klausenstraße 3.
- Seite 116 „Fürsorgeämter, 16. Bezirk“, streichen: B 39 5 85, hinzufügen: Y 11 5 85.
- Seite 119 „14. Bezirk, Hütteldorfer Straße 158“, streichen: A 39 4 40, hinzufügen: Y 11 0 42.  
„15. Bezirk, Sorbaitgasse 3“, streichen: B 36 4 28, hinzufügen: Y 13 3 28.  
„16. Bezirk, Kreitnergasse 41“, streichen: A 37 2 59, hinzufügen: Y 14 5 72.  
„20. Bezirk, Hellwagstraße 2“, streichen: A 46 9 55, hinzufügen: A 43 0 57.
- Seite 121 „Altersheim Baumgarten“, streichen: A 37 508/9, hinzufügen: Y 11 5 30.  
„Kinderheim Rosental“, streichen: Klein — A 31 209, hinzufügen: Y 14 409.
- Seite 122 „Wilhelminenspital“, streichen: A 37 5 30/37, hinzufügen: Y 11 5 00.  
„Elisabethspital“, streichen: B 36 5 40, hinzufügen: Y 10 5 40.  
„Zentral-Infektions-Krankenhaus“, streichen: A 37 5 25, A 37 5 55, hinzufügen: Y 11 5 50.  
„Lungenheilstätte“, streichen: A 37 5 25, A 37 5 55, hinzufügen: Y 11 5 50.
- Seite 123 Heilanstalt „Am Steinhof“, streichen: A 37 5 25 und A 37 5 55, hinzufügen: Y 11 5 50.  
„Anstalts-Hauptlager“, streichen: A 31 2 78, A 37 508/9, hinzufügen: Y 11 5 30.
- Seite 124 „Filiale Penzing“, streichen: A 37000, hinzufügen: Y 11000.
- Seite 131 „Magistratsabteilung 25“, streichen: Text der Geschäftseinteilung, hinzufügen:
- (Wohnhaus-Wiederaufbau, bauliche Ersatzmaßnahmen, technische Amtsgutachten über private Wohnbauten).
- Aufgaben, die der Landesbehörde aus der Inanspruchnahme von Fondsmitteln durch private und durch öffentliche Stellen auf Grund des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes erwachsen, und zwar Annahme, formale und technische Überprüfung, Begutachtung und Antragstellung hinsichtlich der Ansuchen privater Fondsmittelwerber und Weiterleitung aller (privater und öffentlicher) Fondsansuchen an das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, Ersatzmaßnahmen an privaten Häusern nach unerfüllten Bauaufträgen gemäß § 4 VVG.
- a) technische Begutachtung der Wirtschaftlichkeit der Dauer-sicherung von Wohnhäusern,
- b) Ausführung der baulichen Sicherungsmaßnahmen (Kostenberechnung, Ausschreibung und Vergebung, Überwachung der bedingungsgemäßen Durchführung, Abrechnung, Kostenvorschreibung an die privaten Verpflichteten).
- Technische Gutachten für die Schlichtungsstellen, Mietkommissionen, die Magistratsabteilung 50 und sonstige Dienststellen über den Bauzustand von Gebäuden und Wohnungen, die Wirtschaftlichkeit ihrer Instandsetzung und die Notwendigkeit, Preisangemessenheit und Bestanddauer von Instandhaltungsarbeiten.
- Ermittlung des Anteiles von Kriegs- und Zeitschäden (im Einnehmen mit der Baupolizei).
- Technische Überprüfung und Kostenermittlung von baulichen Schadenersatzansprüchen an die Besatzungsmächte.
- Seite 135 „Magistratsabteilung 31“, streichen: Lagerbuch, hinzufügen: Lagebuch.
- Seite 135 „Magistratsabteilung 32“, streichen: (im Titel) Heizung und, hinzufügen: Wärme-, Kälte- und Feuerungsanlagen, Energiewirtschaft.
- Seite 135 „Magistratsabteilung 32“, (Ergänzung der Geschäftseinteilung), hinzufügen: Studien- und Planungsbüro für alle Anlagen der Energieversorgung, deren statistische und ökonomische Erfassung, Projekt-, Bau- und Betriebsüberwachung aller größeren maschinen-, förder-, wärme-, kälte- und lufttechnischer Anlagen einschließlich solcher des Hafentriebes.
- Seite 136 „Magistratsabteilung 34 — Twaroch“, streichen: Oberstadtbaurat, hinzufügen: Senatsrat.
- Seite 142 „Magistratsabteilung 37 — Außenstelle, 16. Bezirk“, streichen: B 39 5 85, hinzufügen: Y 11 5 85.
- Seite 146 „Magistratsabteilung 46 — Gesch.-Einteilung“, streichen: Befähigungsnachweis der Fahrshulinhaber ... bis ... Fahrlehrerlegitimation.  
„Kraftfahrzeugprüfung“, streichen: 3a, hinzufügen: 3.  
„Magistratsabteilung 48 — Garage“, streichen: A 38 5 96, hinzufügen: Y 14 5 96.
- Seite 147 „15. Bezirk, Reithoferplatz 3“, streichen: A 38 0 21, hinzufügen: Y 10 1 41.
- Seite 153 „Magistratsabteilung 50 — Außenstelle“, streichen: Prager Straße 33, hinzufügen: Am Spitz 1, A 60 1 75.
- Seite 155 „Magistratsabteilung 55“, streichen: Hofbauer Franz, hinzufügen: Fichtner Johann.
- Seite 159 „Magistratsabteilung 59“, streichen: Tolbuchinstraße 43, Tel. U 47 5 20.
- Seite 160 „Magistratsabteilung 61 — Standesamt Ottakring“, streichen: B 39 5 85, hinzufügen: Y 11 5 85.
- Seite 161 „Magistratsabteilung 63“, (Ergänzung der Geschäftseinteilung), hinzufügen: Reise-, Frachtenreklamationsbüro, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe.
- Seite 163 „Magistratsabteilung 70“, streichen: Reise-, Frachtenreklamationsbüro, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, hinzufügen: Ausstellung der Fahrlehrerlegitimationen.
- Seite 172 „Städtische Bestattung“, streichen: 5. Bezirk, Brückengasse 11, Tel. B 26 0 81.
- Seite 181 „Magistrat. Bezirksämter“, streichen: (bei Staatsbürgerschaft) vor Bearbeitung, hinzufügen: Vorbereitung.
- Seite 182 „Magistrat. Bezirksamt 10“, streichen: Eder Gottfried, hinzufügen: Reithofer Karl Johann.
- Seite 183 „Magistrat. Bezirksamt 13/14“, streichen: Huber Franz, Magistratsrat, hinzufügen: Siebensohn Hans, Magistratskommissär.
- „Magistrat. Bezirksamt 16“, streichen: B 39 5 85, hinzufügen: Y 11 5 85.
- „Magistrat. Bezirksamt 19/26“, streichen: Reithofer Karl Johann, hinzufügen: Huber Franz.
- Seite 187 „Kaiserin Elisabeth-Spital“, streichen: B 36 5 40, hinzufügen: Y 10 5 40.
- Seite 189 „Wilhelminenspital“, streichen: A 37 5 30/37, hinzufügen: Y 11 5 00.  
„Lungenheilstätte“, streichen: A 37 5 25, hinzufügen: Y 11 5 50.
- Seite 269 „Einjährige Haushaltsschule Pkt. 2“, streichen: Wochelt, hinzufügen: Wochel.
- Seite 278 „10. Bezirk“, (bei Dr. Eder), hinzufügen: 1952. (neue Zeile) ..., hinzufügen: 1952 — Dr. Karl Johann Reithofer.
- Seite 280 „19. Bezirk“, (bei Dr. Reithofer), hinzufügen: 1952. (neue Zeile) ..., hinzufügen: 1952, — Dr. Franz Huber.